

An der Universitätsmedizin Greifswald, rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Greifswald, ist eine

Kurt-Alphons Jochheim-Stiftungsprofessur (W2) für Physikalische und Rehabilitative Medizin
(der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung DGUV)

an der Klinik und Poliklinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie und Rehabilitative Medizin zu besetzen. Die Professur ist zunächst auf 5 Jahre befristet mit der Möglichkeit der Verlängerung bzw. Entfristung vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Gesucht wird ein/e international ausgewiesene/r Wissenschaftler/in, der/die das Fach Physikalische und Rehabilitative Medizin in Forschung und Lehre vollumfänglich vertritt. Zu den dienstlichen Aufgaben der Professur gehören insbesondere die Durchführung von Forschungsprojekten im Themenbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin unter besonderer Berücksichtigung unfallmedizinischer Schwerpunkte, die Übernahme von Aufgaben in der studentischen Ausbildung, wenn möglich die Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten. Die Wahrnehmung von Aufgaben in der Krankenversorgung wird vorausgesetzt.

Der/Die Stiftungsprofessor/in soll diese Aufgaben in enger Kooperation mit anderen Institutionen der Universitätsmedizin und deren Kooperationspartnern wahrnehmen und darüber hinaus weitere Kooperationen aufbauen.

Voraussetzungen für die Einstellung sind gemäß § 58 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern neben der Erfüllung der allgemeinen dienstrechtlichen Vorschriften ein abgeschlossenes Hochschulstudium, umfangreiche Erfahrungen in der Lehre, die Promotion und Habilitation bzw. habilitationsäquivalente Leistungen in einem relevanten Fach sowie der Nachweis mehrjähriger Lehrerfahrung, weiterhin der Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin oder der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie mit der Zusatzbezeichnung Physikalische Therapie und Balneologie.

Es werden durch Publikationen und Drittmittelwerbungen ausgewiesene Expertisen im Themenfeld der Forschungsgebiete Physikalische Therapie und Rehabilitation vorausgesetzt.

Die Besetzung der Stelle erfolgt gemäß § 61 LHG Mecklenburg-Vorpommern. Vorgesehen ist eine Einstellung in ein privatrechtliches Dienstverhältnis zur Universitätsmedizin Greifswald.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht.

Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Universitätsmedizin Greifswald fördert und erwartet familienfreundliches Führungsverhalten.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehende Kosten werden von der Universitätsmedizin Greifswald nicht übernommen.

Bewerbungen sind zu ergänzen durch Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis, Angabe der Impactfaktoren der letzten fünf Jahre, Auflistung eingeworbener Drittmittel, Lehrveranstaltungsverzeichnis, Nachweise über akademische Prüfungen, Ernennungen und Lehrerfahrungen, 5 ausgewählte Original-Publikationen, Bewerberkurzprofil und **bis zum 02.03.2018** (Poststempel) in elektronischer und ausgedruckter Form (Hinweise unter <http://www.medizin.uni-greifswald.de/bewerbungshinweise/>) zu richten an:

**Universitätsmedizin Greifswald - KdöR -
Wissenschaftlicher Vorstand/ Dekan
Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald**